

Fehers neuer Brief.-

Beer nach Lecture Spiel Sommerluft - erbittet dringendes Aufführungsrecht.-

C. P. zum Nachtm. bei mir. Wieder die Agonie Stimmung. Am wohlsten, wenn allein.

7/10 Früh Dr. Hoffmann. Feher Sache.-

- Dictirt Briefe u. dgl. in Feher- und Theaterangelegenheiten.

Zu Tisch mit Kolap auch Lotte H. (Sommer in Cattolica); saßen im Garten.

Nm. sah den Komödianten durch.-

H. K. nachmahlt bei mir.-

8/10 Vm. bei Gustav, der an grauem Star leidend sich baldigst wird operiren lassen.-

Im „Schutzverband“. Gespräch mit Fontana und Sonka (Sonnenschein) über Urheberrechtsverhältnisse. Meine Anregung zur Sammlung von Einzelfällen, persönl. Erfahrungen;- Aufklärung des Publikums.-

Zu Tisch bei Karl und Elli (zum ersten Mal). Die hübsche Wohnung Favoritenstr. 6.- Karl von seinen Erlebnissen im Krieg. Finanzielles. Bodencredit Anstalt - Fusion mit Cr. Anstalt.- Die vorläufig überwundene Gefahr.- Der 2j. Georg,- zum Abschied zu mir „Adieu liebes Kind“.-

Durchsicht des alten (unvollendeten) Einakters Heimkehr.

Mit C. P. Kino „Alkohol“ Chaplin, im Regina genachtm.

9/10 Früh R. L. Behandlung.-

Dictirt Briefe; Tgb. 1924.-

Gegen Abend Burgtheater. Herterich. Spiel der Sommerluft wäre ev. für Akademieth. „in Betracht zu ziehen“. Ich, erfreut, da zöge ich Josefstadt, auch Volksth. vor, die beide sich bewerben . . . Kam auf den „Gang zum Weiher“ schlug die Besetzung Hartmann Aslan Hennings,- Frl. Johannsen (neu) vor - und zwar, H. als Dichter, A. als Kanzler, wodurch das problematische etc. der Figuren durch Eigenschaften der Schauspieler paralysirt würden; erklärte das sehr gut;- es leuchtet ihm ein und er bedenkt es ernsthaft.- Ferner Möglichkeit „Kakadu“ Concordia Festvorstellung.-

Volksth.; mit C. P. Klubund „Liebe auf dem Land“; Ollapotrida von Lernet-Holenia, bühnenlustig. Mit C. P. im Grd. Hotel genachtm. (zum ersten Mal).

Les Zweigs Fouché, durchaus gefesselt, zu Ende.-

10/10 Teleg. Curtis Brown - Daybreak Tonfilm 10.000 d. - - leider